



# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 2, April 2018, 68. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight

## Abteilungen:

Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten  
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis  
Tischtennis · Turnen · Wintersport

**Mitgliederstand:** 01.01.18 = 2.901

**Beitragserrhöhung:** 01.01.2012

**Wahlperiode:** 3 Jahre

**Nächste Wahlen:** 2020

**Vereinsfarben:** lila-weiß

**Ehrenmitglieder:** Karl Heinz Englet (1964),  
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth  
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),  
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

**Gold. Standplakette:** Winfried Krenleitner (1976),  
Manfred Fischer (1979), Horst Woppowa (2017)

**Verdienstkreuz am Bande der Verdienstorden  
der BRD:** Horst Woppowa (2015)



## Jürgen Bachmann, Masters Cup Senioren, auf erfolgreichem Kurs

1. Zweiter und dritter Platz im Slalom in Amneville/FRA zum Weltcup-Auftakt. – 2. In Abetone/Toskana im Riesenslalom Platz sechs und acht. – 3. In Hauser/Kaibling im Slalom Platz vier und im Riesenslalom Platz acht. – 4. In Turnau/Steiermark Platz fünf im Slalom und Platz zwölf im Riesenslalom. – Zur Zeit ist Jürgen Bachmann auf Platz vier im Gesamt-Weltcup in der Klasse B6.



## Die Vereinsführung des

**TSV 1847 Schwaben Augsburg und  
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins  
Vereinsführung:**

**Präsident:** Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg,  
Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272

**1. Stellvertreter:** Gerhard Benning, 86356 Neusäß,  
Biburger Str. 6b, Tel. 346160, Fax 3461620

**Schatzmeister:** Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11

## Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,  
Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky,  
Johannes Schrammel, Gottfried Selmaier

## Geschäftsstelle:

Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901,  
Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr,  
Mittwoch geschlossen

E-Mail: [tsv-schwaben@gmx.de](mailto:tsv-schwaben@gmx.de),

**Internet:** [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de)

**Konto:** Stadtparkasse Augsburg

IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15

BIC: AUGSDE77XXX

## Download Schwaben-Ritter

<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>

## Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161  
Augsburg, Tel. 573757.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.

**Herausgeber:** TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,  
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.

**Redaktion/Herstellung:** Alfred Mauerhoff, Weizenstr. 6, 86836  
Graben, Tel. 08232/906611, E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de).

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.

**Bezugspreis:** je gedrucktes Heft 1 Euro

**Download:** <http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß,  
Tel. 0821/346160, Fax 0821/3461620

## Jubilare im April

01.04.68	Dietrich Gabi	50 Jahre	Abt. Basketball
03.04.58	Schneider Roland	60 Jahre	Abt. Ski
03.04.48	Dr. Schreiegg Josef	70 Jahre	Abt. Tennis
05.04.58	Dr. Drexel Winfried	60 Jahre	Abt. Tennis
07.04.68	Heinz Harald	50 Jahre	Abt. Tennis
09.04.58	Remmele Max	60 Jahre	Abt. Kanu
12.04.43	Knappich Helmut	75 Jahre	Abt. Fußball
14.04.68	Fink Thomas	50 Jahre	Abt. Kanu
15.04.68	Glass Ralph	50 Jahre	Abt. Eistanz
15.04.68	Ihle Alexander	50 Jahre	Abt. Ski
22.04.58	Mayerhofer Erich	60 Jahre	Abt. Turnen
22.04.68	Pfeiffer Christian	50 Jahre	Abt. Fußball
23.04.53	Kellner Roman	65 Jahre	Abt. Kanu
23.04.58	Hemm Wolfgang	60 Jahre	Abt. Fußball
23.04.68	Zimmermann Thomas	50 Jahre	Abt. Kanu
27.04.38	Dr. Reichart Ortwin	80 Jahre	Abt. Turnen
27.04.68	Riehle Matthias	50 Jahre	Abt. Tennis

## Jubilare im Mai

02.05.58	Ludwig Alexander	60 Jahre	Abt. Hockey
06.05.68	Lembert Pippi-Paula	50 Jahre	Abt. Tennis
07.05.53	Hanbeck Marianne	75 Jahre	Abt. Turnen
15.05.48	Fischer Wolfgang	70 Jahre	Abt. Tennis
15.05.68	Maisch Silvia	50 Jahre	Abt. Fußball
16.05.68	Konrad Tanja	50 Jahre	Abt. Kanu
18.05.68	Maisch Angelika	50 Jahre	Abt. Tennis
20.05.38	Roßmann Klaus	80 Jahre	Abt. Tennis
21.05.68	Schäfer Stefan	50 Jahre	Abt. Kanu
25.05.43	Dr. Barthel Gerd	75 Jahre	Abt. Tennis
28.05.53	Rundt Peter	65 Jahre	Abt. Ski



Wir gratulieren  
den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0 - [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)



Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 3/2018: **07.05.2018**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Sport begeistert.  
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse  
Augsburg

## Aus der Mappe der Vorstandschaft



### *Zum Tod von Alois Weiß*

*Am 06.02.2018 ist Alois Weiß verstorben. Wir haben ihn am 14.02.2018 gemeinsam mit vielen anderen Trauernden zur letzten Ruhestätte auf dem Inninger Friedhof begleitet.*

*Alois Weiß trat mit der Heirat seiner lieben Frau Ella Weiß in die Turnfamilie des TSV 1847 Schwaben ein. Neben vielen anderen Leidenschaften, z. B. für Autorennen, Skifahren, Urlaub in Südtirol, speziell in Kurtatsch, waren seine Turner/Turnerinnen bis zuletzt seine Mission. Lange Jahre bis 2011 als Abteilungsleiter Turnen und lange Jahre als Vizepräsident unseres Gesamtvereins hat sich Alois Weiß große Verdienste erworben. Die Anmietung der Arber-Halle von der Stadt Augsburg und der Aufbau des dortigen Leistungszentrums für das Kunstturnen war sein Verdienst. Seit Inbetriebnahme unserer Turnhalle im Jahre 1971 bis zu seinem Tod war die Halle sein Herzensanliegen und es ist ihm gelungen, das Gebäude – nun immerhin 47 Jahre alt – in respektablem Zustand zu hinterlassen.*

*Alois war ein Mann von festen Grundsätzen und Meinungen. Er war aber immer bereit für unseren Verein konstruktiv zu handeln und er konnte mit seinen handwerklichen und technischen Fähigkeiten viele kleine und auch größere Probleme lösen.*

*Alois Weiß erhielt viele Auszeichnungen, darunter die Verdienstmedaille des Bayerischen Ministerpräsidenten, sicher völlig zu Recht.*

*Alois Weiß bleibt uns als Mensch und Freund in bester Erinnerung, die wir verbinden mit dem großen Dank für seine Lebensleistung für unseren Verein.*

*Für das Präsidium Gerhard Benning*

## Vorläufiger Sommertrainingsplan 2018

gültig vom 1. Mai bis 30. Sept. 2018 (Fußball ab 1. März bis 1. Nov. 2018)

[www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de)

**Wir haben uns entschlossen keinen Trainingsplan zu veröffentlichen, da es den Abteilungen zum jetzigen Zeitpunkt unmöglich ist korrekte Angaben zu ihren Trainingszeiten zu machen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Abteilung.**

**AVIA Heizöl klimaneutral  
NEU[tral]HEIZEN**

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO<sub>2</sub>-kompensiert

**ILZHÖFER**  
Deine Energie. Aus der Region.

Telefon 0821 560 800  
[www.ilzhoefer.com](http://www.ilzhoefer.com)





## Basketball

gegr.1936

Matthias Benning  
Ali Schmid☎ 01 76/36 24 06 62  
☎ 01 75/6 38 30 83

## Eistanz/-kunstlauf

gegr.1982

Heidemarie Haunstetter  
Marianne Koch  
[www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de)☎ 08 21/45 27 97  
☎ 08 21/52 97 02

### Damen in der Bezirksoberliga

Nachdem die Damenmannschaft den hart erkämpften Sieg gegen Memmingen leider nachträglich wegen eines bürokratischen Fehlers doch hergeben musste und dann auch noch das folgende Spiel gegen Nesselwang verlor, war die Enttäuschung groß.

Der Verlust am „grünen Tisch“ brachte einen Minuspunkt ein und somit war die Meisterschaft leider abhandengekommen. Dennoch war klar, dass alle weiteren Spiele trotzdem mit Kampfgeist und Motivation ausgetragen werden. Das zeigte sich auch am 11.03. beim Spiel gegen Nördlingen. Die junge Mannschaft aus Nördlingen gab ein sehr flottes Tempo vor. Schwaben konnte aber mithalten. In den ersten drei Viertel konnte sich keine Mannschaft absetzen und es war eine ausgeglichene Partie (10:10; 20:20; 39:39). Im vierten Viertel gelang es den Damen des TSV Schwaben doch einige Punkte mehr rauszuholen und einen kleinen Vorsprung zu erarbeiten. Aufgrund einer konstant soliden Defensivleistung schafften sie es sogar nicht einen Korb der Gäste im letzten Spielabschnitt zuzulassen und gewannen 49:39.

Das letzte Spiel gegen Sonthofen wird mit großer Wahrscheinlichkeit eine sehr spannende Partie um den „wirklichen“ ersten Platz. Wie immer werden wir Euch darüber berichten.

### Herren in der Bayernliga

Schwaben Augsburg empfing Unterhaching, nach der Overtime Niederlage in Olching, zu Hause in der Berufsschulturnhalle an der Haunstetter Straße. Nach dem die Herren schon im Hinspiel den Tabellennachbar schon fast bezwungen hatten und sich nur durch einige individuelle Fehler den Gastgebern geschlagen geben mussten hatte man sich für das Rückspiel einiges vorgenommen.

Die Truppe um die Coaches Starzyk und Holoubek wollte an die guten Leistungen der letzten Spiele anknüpfen und sich endlich mal für die guten Leistungen belohnen und so begannen die Herren dann auch. Von Anfang an hätte es nicht besser laufen können. Im ersten Viertel war man nicht nur in der Lage ein Offensivfeuerwerk abzubrennen, sondern auch in der Defense die Räume eng zu machen und die Matchups gut im 1 gegen 1 zu halten. Das Ergebnis war dann auch eine klare 30 zu 13 Führung. Ab dem zweiten Viertel waren die Hausherrn nicht mehr ganz in der Lage an die guten Wurfquoten des vorherigen Viertels anzuknüpfen, die Defense Arbeit jedoch war weiterhin nicht weniger beeindruckend. So ließ man die Gäste hier nur 11 Punkte erzielen.

Unterhaching zeigte bis zum Schluss eine geschlossen, starke Teammoral und viel Kampfgeist. Alle acht mitgereisten Spieler der Gäste punkteten und zeigten bis zuletzt guten Basketball. Unterhaching war jedoch nicht mehr in der Lage den Sieg der Violetten zu gefährden, so endete die Partie verdient 70:61 für Schwaben Augsburg.

Mit diesem Sieg konnte der Abstand zu den unteren Tabellennachbarn gefestigt werden und so machen sich die Herren weiter berechnete Hoffnungen den Klassenerhalt zu schaffen.

### Kooperationsprojekt baramundi basketball akademie augsburg

Mit unserem Kooperationsprojekt geht es ebenso in die nächste Runde. In guten Gesprächen konnten wir die Ausrichtung für das nächste Jahr beschließen. Gemeinsam mit den Basketballkollegen der BG Stadtbergen/Leitershofen wurden richtungsweisende Entscheidungen getroffen die vor allem im Jugendbereich vielen Möglichkeiten bringen werden. Im nächsten Ritter mehr darüber. Mit sportlichen Grüßen, Matthias Benning

### Erneut erfolgreiche Klassenprüfungen

Am 20./21.01.2018 fanden in Oberstdorf wieder Klassenprüfungen des BEV statt. Dabei konnten drei Sportler der Abteilung Eistanzen/Eiskunstlauf ihr Können vor den strengen Augen der Prüfer unter Beweis stellen. So konnte sich Ralf Junglas zusammen mit Trainerin Ilona Gulyàs über die bestandene Prüfung zur Kürklasse 4 freuen.

Auch Layla Karollus meisterte im Eistanzen die Prüfung zur Eistanzklasse 4 und konnte mit ihrer Trainerin Marion Koch um die Wette strahlen.

Auch Carolin Winter hat die Technik- und Eistanzklasse 5, beides mit Lob auf die gute Technik, bestanden!



Trainerin Ilona Gulyàs und Ralf Junglas



Strahlende Gesichter bei Layla Karollus und Trainerin Marion Koch

## Gute Erfolge beim Schanzer Dreier-sprung

Am 10.03.2018 fand in Ingolstadt der Wettbewerb „Schanzer Dreiersprung“ statt.

4 Läuferinnen des TSV-Schwaben waren am Start und konnten unter den Augen von Trainerin Ilona Gulyás und Ferenc Kassai hervorragende Platzierungen erzielen:

Carmen Luck und Shanti Sommer errangen in ihren Kategorien jeweils den 1. Platz.

Marisol Händler erlief einen ausgezeichneten 2. Platz und Ranja Zaki landete auf dem 4. Platz.



V.l.n.r.: Carmen Luck, Ranja Zaki, Shanti Sommer und Marisol Händler mit Betreuer Ferenc Kassai.



## Fußball

gegr.1899

Jürgen Reitmeier  
Gabi Meißle  
Dirk Heinrich

☎ 01 73/2 97 37 50  
☎ 01 72/8 65 35 99  
☎ 01 71/2 37 28 86

### Kommentar von Vorstand Jürgen Reitmeier

## Chefcoach Sören Dreßler bleibt ein Schwabenritter

Obwohl der Rückrundenstart in Pullach mit einem satten 1:5 in die Hose ging, bin ich dennoch guter Laune.

Der Grund für mein Lächeln ist die Vertragsverlängerung mit unserem Chefcoach Sören Dreßler. Mit der Verlängerung kann die erfolgreiche Zusammenarbeit um eine weitere Saison fortgesetzt werden und ist gleichzeitig ein Signal nach Innen und Außen, dass bei den Schwabenrittern weiterhin auf Ruhe und Kontinuität gesetzt wird. Nun wird zielstrebig am Kader für die Saison 2018/2019 gebastelt.

## 1. Herren beim Kampf um den Relegationsplatz in die Regionalliga mit dabei

Tabelle (Stand 17.03.2018)

1. SV Heimstetten	25	70:34	53
2. SV Pullach	25	57:32	51
3. DJK Vilzing	25	52:35	42
4. TSV Rain/Lech	24	52:34	41
5. TSV Schwaben Augsburg	24	45:33	38
6. TSV 1865 Dachau	25	51:37	36
7. TSV Kottern	24	38:32	36
8. TuS Holzkirchen	24	41:48	34
9. 1. FC Sonthofen	25	43:39	33
10. ASV Neumarkt	22	35:25	32
11. TSV 1860 München II	25	29:31	30
12. TSV Schwabmünchen	22	27:33	29
13. SV Kirchanschöring	24	30:36	25
14. FC Ismaning	22	44:46	25
15. BCF Wolfratshausen	25	39:69	24
16. SpVgg Hankofen-Hailing	23	37:48	24
17. TSV Landsberg	22	30:44	22
18. SB Chiemgau Traunstein	24	23:50	20
19. TSV Kornburg	22	24:61	17

## Unsere Schwabenritter spenden Trikots für Uganda

Unser Spieler der ersten Mannschaft Rasmus Fackler-Stamm hat den Kontakt nach Uganda hergestellt. Man sieht, dass unsere Trikots bei den dortigen Fußballer mit Freude angenommen wurden.



**EGM – Ihr SKI-Partner:**

**SPÜR' DAS LEBEN!**

**TOP Ski-Verleih** für Erwachsene ab € **15,-** /Tag

**TOP SKI-SERVICE** € **20,-**

- Belag nassschleifen mit Struktur-Steinschliff
- Kanten entrostern, schleifen & Kantentuning
- Heißwachsen & polieren

**EGM SKI+SERVICE**

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821 /27 28 30

500 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Hockey

gegr. 1920

Michael Knuth  
Holger Tinnesz  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)

☎ 01 70/2 28 40 67  
☎ 08 21/4 54 05 23

## Hallen-Saison beendet

### 1. Herren (1. Verbandsliga Südbayern)

Ausgesprochen schlecht lief es in der laufenden Hallensaison für die erste Herrenmannschaft. Der Abstieg konnte nur knapp vermieden werden, da der Münchner SC 3 noch schlechter spielt.

21.01.18	Grünwald – Schwaben Augsburg	11:2
27.01.18	Bad Reichenhall – Schwaben Augsburg	7:3
03.02.18	Schwaben Augsburg – Pasing München	6:4
24.02.18	Münchner SC 3 – Schwaben Augsburg	5:6

#### Tabellenendstand nach dem 10. Spieltag (Stand 24.02.2018):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. ESV München	10	82:24	27
2. TSV Grünwald	10	84:40	22
3. TSV Bad Reichenhall	10	51:46	15
4. TSG Pasing München	10	48:62	10
5. Schwaben Augsburg	10	49:72	10
6. Münchner SC 3	10	25:95	0

### 1. Damen (2. Verbandsliga Südbayern)

=Bei den Damen errangen einen überraschenden 2. Platz. Drei Siegen standen lediglich zwei Niederlagengegenüber. Im Großen und Ganzen eine respektable Leistung.

14.01.18	Schwaben Augsburg – RW München 3	1:2
14.01.18	Schwaben Augsburg – RW München 2	9:1
03.02.18	Schwaben Augsburg – Eintracht Passau	3:1

#### Tabellenendstand nach dem 5. Spieltag (Stand 3.02.2018):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. TuS Obermenzing 3	5	24 : 3	15
2. Schwaben Augsburg	5	19 : 6	9
3. HLC RW München 3	5	17:11	9
4. Eintracht Passau	5	8 : 7	7
5. ESV München	2	59:31	3
6. HLC RW München 2	5	8:27	1

### 1. Männliche Jugend A (Oberliga Süd)

Dank des Engagements von Jugendleiterin Isabel Stalherm und Trainer Florian Mötschel konnte der TSV Schwaben Augsburg nach vielen Jahren für die Hallensaison endlich wieder eine Jugend-A-Mannschaft in der Oberliga melden.

Die Saison verlief durchaus erfolgreich und begann am 18.11.17 in München. Das erste Spiel ging zwar gegen Wacker München mit 1:5 verloren und man merkte, dass die Jungs schon lange nicht mehr zusammen gespielt hatten und sich noch finden mussten. Dies geschah erfreulich schnell, denn bereits die nächsten beiden Spiele wurden gewonnen. ESV München wurde nach 1:4 Rückstand noch 5:4 besiegt. Nach einem 3:2-Sieg gegen MSC 2 ging man hochmotiviert in die schwierigen Duelle des zweiten Spieltages, die am 25.11.17 stattfanden.

Gegen TuS Obermenzing fanden die Augsburger nicht ins Spiel und viele Individuelle Fehler und Nachlässigkeiten luden TuS zum Tore schießen ein. Der Gegner nutzte diese Chancen und gewann 5:1. Das Ergebnis fiel noch relativ glimpflich aus, wenn man den Spielverlauf betrachtet. Gegen MSC1 ging man, dank Kapitän Michael Endemann, mit 1:0 in Führung, kassierte dann allerdings in wenigen Minuten 5 Gegentore. Am Ende verlor man mit 10:3. Aufgrund der kämpferisch starken Leistung konnte man jedoch erhobenen Hauptes nach Hause fahren.

Der dritte Spieltag begann mit einem starken Sieg gegen Wacker (5:4), jedoch war danach der Wurm drin. Trotz Powerplays in der 2. Halbzeit verlor man gegen ESV mit 2:1 und auch gegen MSC2 kam man nicht über ein Unentschieden hinaus. Nach dem Kampf gegen Wacker fehlte einerseits die Kraft, aber auch viele unnötige Fehler machten bessere Ergebnisse zunichte



**Männliche Jugend A:** Micha Fackler-Stamm, Dominik Meiss, David Stoll, Anton Pinter, Hans Stoll, Michael Endemann, Coach Florian Mötschel. Es fehlen: Michael Weiß (TW), Simon Puhle.

Durch die beiden Punktverluste ging man als dritter ohne Chance auf die Bayerische Meisterschaft in den vierten und letzten Spieltag, der in Augsburg stattfand. Gegen MSC1 spielte man sehr starkes Hockey, zweimal war MSC allerdings zu schnell, wodurch sie letztendlich 3:1 gewinnen konnten. Gegen TuS war dann die Luft raus und nach schwacher Leistung verlor man 0:6.

Schlussendlich wurde die Hallensaison auf einem starken dritten Platz abgeschlossen, womit man hochzufrieden sein kann. Die Idee, eine Jugend A, zu melden, stellte sich als richtig und wichtig dar, da die Jugendspieler somit ihr letztes Jahr noch zusammen genießen konnten. Vielen Dank nochmals an Isabel und Florian sowie auch an Toni Pinter fürs Begleiten.

#### Tabellenendstand nach dem 10. Spieltag (Stand 14.02.2018):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Münchner SC 1	10	55:12	30
2. TuS Obermenzing	10	46:12	24
3. Schwaben Augsburg	10	22:43	10
4. Wacker München	10	22:34	9
5. Münchner SC 2	10	25:39	8
6. ESV München	10	12:42	7

### Mädchen C und Knaben C in Bayreuth

Beim diesjährigen „Nibelungenturnier“ in Bayreuth feierten unsere Knaben C und Mädchen C einen erfolgreichen Saison-Abschluss. Trotz eines Anspruchsvollem Spiel-Niveaus in den Vorrundenspielen erreichten beide Mannschaften das Halbfinale.

Bei den Knaben C bewies unser Torwart im Penalty-Schießen im kleinen Finale pure Nervenstärke. So konnte das Spiel mit 3:2 beendet werden und die Jungs durften den 3. Platz einnehmen.

Die Mädchen C spielten ein tolles Halbfinale und verpassten daher den 3. Platz nur knapp mit einem 0:1, das wenige Minuten vor Spielende vom Gegner erzielt wurde.

Der größte gemeinsame Teamerfolg war der Verleih des „Anfeuer-Drachens“ – eine Art Wanderpokal, der jedes Jahr an das beste Anfeuerer-Team verliehen wird. Dieser war mehr als verdient, da nicht nur die eigenen Teams angefeuert wurden, sondern auch andere Turnierteilnehmer. Dies hatte bei dem ein oder anderen den Verlust der Stimme zur Folge.

### Hallenspieltage Minis

Nach über einem Jahr haben die Minis mal wieder an einem Spieltag teilgenommen. In drei Spielen konnte ein Spiel gewonnen und ein Unentschieden erzielt werden. Somit war es ein erfolgreicher Einstand des neuen Trainerinnen-Trios.

Am zweiten Spieltag verlief es gleich: 1 Sieg, 1 Unentschieden und 1 Niederlage. Herzlichen Glückwunsch an die Minis.

### Feldsaison beginnt vor Ostern

Das Training auf unserem Kunstrasenplatz beginnt wieder Ende März. Die Punktspiel-Pläne liegen noch nicht vor. Erfahrungsgemäß beginnen die Punktspiele wieder Ende April.



## Kanu

gegr.1960

Hans Koppold  
Dr. Thomas Ohmayer  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

☎ 08 21/66 55 16  
☎ 08 21/2 67 92 85  
☎ 08 21/55 24 02

## Start ins Neue Jahr 2018

Zum wiederholten Mal lud die Kanu Schwaben Vorstandschaft ihre Mitglieder ins Restaurant Schaller am Hochablass zur beliebten Vereinsfeier ein. Aber diese Tradition selbst gab es schon jahrzehntelang – im Bootshaus der Kanu Schwaben – doch die Tradition bei Schaller wird nun auch schon einige Jahre fortgeschrieben. Das gesellschaftliche Highlight zum Jahresbeginn konnte die Mitglieder und geladenen Gäste wieder erfreuen mit dem diesjährigen Motto:

### „Pack mer's 2018“

Begonnen wurde mit der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans Koppold, der seit nunmehr knapp einem Jahr die Schwabenabteilung leitet, dann folgten verschiedene Ansprachen von Hans Peter Pleitner/Präsident des TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V./ Dirk Wurm/Sportreferent der Stadt Augsburg/Bernd Kränzle/BLSV Vorsitzender Schwabens u.a. Besonders erwähnenswert ging es um die „Augsburg Bewerbung“ für die Kanuslalom Weltmeisterschaft zum 50-jährigen Jubiläum des Olympiakanaals im Jahr 2022. Dirk Wurm konnte viele Details darüber an die Mitglieder der Kanu Schwaben berichten. Außerdem erfuhren wir später noch, dass der bayerische Innenminister Joachim Herrmann beim Neujahrsempfang der CSU im Augsburger Rathaus die „volle Unterstützung“ des Freistaates Bayern zusicherte. Das hört sich schon sehr gut an. Auch die Nachrichten brachten dies Thema denn Dr. Kurt Gribl – der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg – hatte den deutschen Innenminister Thomas de Maizière in Berlin über die WM Bewerbung der Stadt Augsburg und den notwendigen Investitionen informiert. Sollte Augsburg den WM - Zuschlag im März in Japan bekommen, dann muss die Sportstätte den modernen, hohen Anforderungen der ICF Wettkampfvorgaben auch angepasst werden. Dirk Wurm schwärmte bei der Jahresabschlussfeier von der Augsburger WM-Bewerbung und ist diesbezüglich recht zuversichtlich.

Die langjährigen Mitglieder wurden geehrt, leider waren nicht alle zur Ehrung anwesend, so dass sie nicht auf dem Foto mit festgehalten werden konnten.

**10 Jahre Mitgliedschaft:** Jochen Bohn, Wilfried Denninger, Markus Geirhos, Alexander Göttle, Dr. Jörg Haberstock, Friederike Hölschen-Schmidt, Jörg Kraupner, Dr. Fritz Lindemann, Johannes Lindemann, Thomas Schmidt, Michael Zellner.

**25 Jahre Mitgliedschaft:** Dieter Kühn, Horst und Renate Lechelmayr.

**40 Jahre Mitgliedschaft:** Peter Micheler, Martin Schnierle.

**50 Jahre Mitgliedschaft:** Wolfgang Schmalz, Horst Woppowa  
Unter den über 100 Gästen fanden sich wieder viele Ehrengäste ein.

Die Ehrenmitglieder der Kanu Schwaben Lisa Micheler-Jones, Alexander Grimm und Thomas Schmidt (alle drei Olympiasieger), das Ehrenmitglied Sideris Tasiadis (Olympia Silber in London/Teilnehmer in Rio de Janeiro), Melanie Pfeifer (Teilnehmerin in Rio de Janeiro) sowie die beiden Gründungsmitglieder Norre Graf und Ehrenmitglied Karl Heinz Englet, außerdem das Ehrenmitglied Herta Reitenauer, Dirk Wurm/Sportreferent der Stadt Augsburg, Hans-Peter Pleitner/Präsident TSV Schwaben Augsburg, Gerhard Benning/Vize-Präsident TSV Schwaben Augsburg, Bernd Kränzle/BLSV Präsident Bezirk Schwaben, Heinz Krötz/Vorsitzender Sportbeirat/Walter Daniela/Stadtwerke, Marcus Hupfauer/Marketing Stadtsparkasse/Petra Schöll / Marketing Stadtsparkasse/Sebastian Schipfel/Kommunikation & Marketing LEW Lechwerke AG, Dr. Claus Gebhardt/Ex-Chef Stadtwerke Augsburg, Florian Mock/Promotion Team Segmüller Mediaplanung/Thomas Apel/DKV Bundestrainer, Sören Kaufmann/DKV Bundestrainer, Jürgen Köhler/DKV Ex-Bundestrainer, Jan Faber/DKV Ressortleiter Kanuslalom, Horst Woppowa/Vorsitzender



V.l.n.r.: Samuel Hegge, Alexander Grimm, Birgit Ohmayer, Sideris Tasiadis, Normen Weber

Kanu Schwaben Augsburg Förderverein e.V, André Ehrenberg/BKV Trainer, Cornelia Wollenschläger/BKV Kampfrichterobfrau Slalom, Peter Deininger/Internet Journalist, Fred Schöllhorn/AZ Fotograf, Andrea Bogenreuther/AZ Sportredaktion nahmen am an der Feier teil, um nur einige zu benennen.

Besonders spannend ist stets die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aber dieses Jahr wurden auch die zahlreichen KSA Trainer geehrt und erhielten tolle Sachpreise. Leider konnten nicht alle Trainer einzeln vorgestellt werden, denn die Zeit wurde etwas knapp nach der Ehrung der erfolgreichen Sportler und zudem gab es im Anschluss an die Ehrung die Präsentation der neuen Veranstaltungsplakate 2018. Federführend waren hier der KSA Designer Oliver Bosch und RL Marketing Merlin Holzapfel. Die neuen Plakate sind sehr ansprechend.

Die Ehrung der Sportler/innen nahm Dr. Thomas Ohmayer vor und überreichte die Präsente zusammen mit Hans Koppold. Die gesamte internationale Bilanz der Kanu Schwaben Mitglieder kann sich sehen lassen: bei Weltmeisterschaften 2018 waren es 2x Gold, 4x Bronze und 1 Gesamtweltcupsieger. Bei Europameisterschaften waren es 1xGold, 5x Silber, 4x Bronze und zudem 5 World-Master-Siege

#### Kanuslalom Junioren:

Hegge Noah: Weltmeisterschaft K1 Team 1. Platz, Europameisterschaft K1 Team 3. Platz

#### Kanuslalom U 23:

Breuer Florian: Weltmeisterschaft C1 Einzel 3. Platz, Europameisterschaft C 1 Team 2. Platz

Hegge Samuel: Weltmeisterschaft K1 Team 1. Platz

Jones Selina: Europameisterschaft K1 Team 2. Platz

Pohlen Eva: Europameisterschaft K1 Team 2. Platz

#### Kanuslalom Leistungsklasse:

Ohmayer Birgit: Europameisterschaft C1 Team 2. Platz

Tasiadis Sideris: Gesamtweltcup C1 1. Platz, Europameisterschaft C1 Team 1. Platz



V.l.n.r.: Elena Apel, Jürgen Lindolf, Anne Bernert, Birgit Ohmayer, Elena Apel, Eva Pohlen

**Kanuslalom Altersklasse (World Master Games):**

Heckel Karlheinz: K1 Team 1. Platz

Micheler Peter: K1 Einzel 1. Platz, K1 Team 1. Platz

Micheler-Jones Elisabeth K1 Einzel 1. Platz, K1 Team 1. Platz

**Wildwasser-Rennsport:**

Füsser Sabine: Weltmeisterschaft K1 Team 3. Platz

Weber Norman: Europameisterschaft Classic C1 Team 2. Platz, C II Team 3. Platz

Europameisterschaft Sprint C1 Team 3. Platz, CII Team 3. Platz

**Wildwasser Kajak Extrem:**

Grimm Alexander: Weltmeisterschaft Kajak Extreme (Sickline) 3. Platz

**Rafting:**

Weltmeisterschaft 6-er Raft (R 6) Kategorie Sprint 3. Platz mit den Raftern Wöhrl Ludwig, Beier Siegfried, Bundt Sebastian, Hegge Noah, Hegge Jonas, Lechelmayr Christian, Bär Fabian.

Die Erfolge auf dem nationalen Parkett waren auch wieder sehr beeindruckend. Sechs Deutsche Titel, 6 x Silber und 2 x Bronze bei den Deutschen Meisterschaften, sowie viele weitere Erfolge bei Süddeutschen und Bayerischen Meisterschaften.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Vorstandschaft für die tolle Vereinsfeier, auf der auch die drei Extreme Kajakfahrer Thilo Schmitt, Fabian Dörfler und Philipp Baues die Möglichkeit bekamen, über ihre Expedition zu sprechen und auf die neuen Herausforderungen in 2018 einzugehen. Der Kanu Schwaben Augsburg Förderverein e.V. würdigte diese Leistung der drei mit einem Geldbetrag durch den Vorsitzenden Horst Woppowa. Wir gratulieren auch dem frischgebackenen Vater Philipp zu seinem Sohn. Bildmaterial gab es reichlich sowie kurze Trailer, auf denen auch ältere Kanuten wie z.B. Betty Conraths und Theo Mayr interviewt wurden. Christa Woppowa und Silvia Koppold waren mit Manfred Pinther das Empfangsteam am Eingang und ihnen sowie den anderen Aufbau/Abbau Helfern an dieser Stelle herzlichen Dank.



V.l.n.r.: Lisa Micheler-Jones, Karlheinz Heckel, Peter Micheler

Nach allen Ehrungen ging es zum Eiskanal-Buffer und keiner musste hungrig nach Hause gehen. Viele Erinnerungen über das vergangene Jahr wurden ausgetauscht und besonders spannend waren auch die Interviews mit den Sportlern mit Aussicht auf 2018. Aber dieser Bereich kommt gesondert im Laufe der nächsten Wochen.

## Interview mit Horst Woppowa, Vorsitzender Kanu Schwaben Augsburg Förderverein e.V. Geführt von Marianne Stenglein

Seit einem Jahr hat Horst Woppowa nach 39 Jahren ununterbrochener Leitung der Kanu Schwaben den Stab an Hans Koppold übergeben. Horst Woppowa ist seit diesem Wechsel Vorsitzender des Kanu Schwaben Augsburg Förderverein e.V. Wir nahmen dies zum Anlass ihm einige Fragen zum Förderverein zu stellen.

**MS:** Horst, seit wann gibt es den Förderverein der Kanu Schwaben und warum wurde er gegründet?

**HW:** Die Zielsetzung war damals, und ist es nach wie vor, mit dem Förderverein langfristig die Kanuabteilung finanziell abzusichern und die Jugendarbeit sowie den Wettkampfsport zu fördern. Seit der Gründung 2004 haben wir im Förderverein rund Euro 80.000,- Spendengelder erhalten und damit die Kanuabteilung gefördert.

**MS:** Du hast ja jetzt den Vorsitz des Fördervereins übernommen. Was sind Deine/Eure Ziele?

**HW:** Unsere Ziele sind eine weitere Förderung und der Ausbau der Jugendbereiche mit Schwerpunkt „NACHWUCHS“ bis zu den olympischen Spielen 2024 und deshalb sind weitere Spenden für dieses Projekt jederzeit gerne willkommen.

**MS:** Bei der diesjährigen Vereinsfeier konnte der Förderverein die drei Kanu Schwaben Extrem Kajakfahrer mit einem Geldbetrag für ihre Expeditions-Leistung würdigen, was war die Ursache dafür?

**HW:** Philipp Baues, Dr. Thilo Schmitt und Fabian Dörfler, alle ehemalige Topp Slalomkanuten (WM Titel etc.), haben 2017 etwas Einmaliges mit der Expedition durch die Befahrung des Triple - die drei schwierigsten Flüsse in Sibirien, Tadschikistan und Kirgisien- geschafft. Diese Leistung ist vergleichbar mit der Besteigung eines Achtausenders. Das wollten wir würdigen, so etwas ist einfach außergewöhnlich.

**MS:** Die anstehende Saison 2018 hat vier herausragende Veranstaltungen der Kanu Schwaben im Programm. Bist Du hier – wie in den letzten Jahrzehnten – genauso eingespannt oder konntest Du einiges an der Organisation in jüngere Hände abgeben?

**HW:** Im vergangenen Jahr hat sich schon ein jüngerer Organisationsteam gebildet dem ich auch noch angehöre, aber nicht mehr federführend. Ich unterstütze es noch durch meine langjährigen Erfahrungen, wenn ich um Rat gefragt werde.

Hier die vier Veranstaltungen:

- 28./29. April 2018 nationale Qualifikationen für WM/EM Junioren + LK
- 26./27. Mai 2018 Internationale Deutsche Meisterschaft Freestyle und Boatercross
- 06. – 08. Juli 2018 ICF Kanuslalom Weltcup + ICF Boatercross
- 21. Juli 2018 ARC Augsburg Rafting Challenge

**MS:** Was strebst Du für die anstehende Saison 2018 an? Die Kanu Schwaben sind ja nicht nur im Kanuslalom erfolgreich und sehr aktiv, sondern auch im Wildwasser Rennsport, Freestyle, Boatercross, Rafting und haben zudem sehr viele Breitensport- und Wildwasseraktivitäten. Was steht für Dich im Vordergrund?

**HW:** Der Förderverein begrüßt die Vielfalt der Aktivitäten. Freestyle und Boatercross haben sich zwischenzeitlich etabliert und hier möchten wir gerne auch den Nachwuchs fördern. Im Gespräch ist, dass der Boatercross olympische Disziplin werden soll – was wir sehr begrüßen würden. Es ist erfreulich, dass immer wieder von Förderern Spenden eingehen. Über jeden Betrag ist der Förderverein sehr dankbar, denn so kann auch weiterhin die Arbeit der Kanuabteilung erfolgreich unterstützt werden.

**MS:** Horst wir danken Dir für dieses Interview. Dir und Deiner Gattin danken wir ebenfalls für Euer jahrzehntelanges Engagement bei den Kanu Schwaben.

Bei der diesjährigen Vereinsfeier wurde Horst Woppowa die Goldene Jubiläumsnadel mit Kranz als Dank und Anerkennung für 50 Jahre treue Mitgliedschaft bei den Kanu Schwaben von der Vorstandschaft durch Hans Koppold und Dr. Thomas Ohmayer verliehen. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals recht herzlich.

## Kanuslalom WM Bewerbung für 2022 läuft!

Über den DKV Deutschen Kanuverband ist die offizielle Bewerbung für die Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022 beim ICF International Canoe Federation am 01.02.2018 eingereicht worden. Wer ist hier beteiligt? Die beiden Augsburg Kanuvereine

AKV und Kanu Schwaben Augsburg, zusammen mit dem BKV/DKV (Bayerischer Kanuverband, Deutscher Kanuverband). Am 21. März macht sich eine Augsburger Delegation auf den weiten Weg nach Tokio/Japan, dort findet nämlich im März die Vergabe der Weltmeisterschaft im Kanuslalom für das Jahr 2022 statt. Die Augsburger Delegation besteht aus Sportlern, Funktionären und Augsburger Politikern. Wie man auch aus den Presseberichten erfahren konnte, ist der Augsburger Sportreferent recht zuversichtlich. „Wir hoffen, dass wir die Mitglieder der internationalen Kanuföderation von den Vorzügen einer der schönsten erhaltenen Naturstrecken Europas überzeugen können.“

Im Zusammenhang mit der angestrebten Ausrichtung der Kanuslalom-Weltmeisterschaft 2022 steht auch die Generalsanierung des Olympiageländes am Augsburger Eiskanal an. Hierzu laufen aktuell die Verhandlungen mit den Fördergebern des Bundesinnenministeriums und des Freistaats Bayern.

„Die bisherigen Gespräche waren sehr konstruktiv und von großem Wohlwollen aller Akteure in Bund, Land und Stadt Augsburg geprägt“, sagte Wurm. Aktuell kann der Sportreferent keine Fördersummen nennen, er strahlt jedoch Optimismus aus. „Ich bin zuversichtlich, dass sich Bund und Land nachhaltig an der Generalsanierung des Olympiaparks am Eiskanal beteiligen werden. Quelle, Zitate aus der AZ.“

In Augsburg fanden schon unzählige Großveranstaltungen statt, besonders herausragten natürlich die olympischen Sommer Spiele 1972 auf dem neu gebauten Olympiakanal am Eiskanal, der dadurch Vorbild für viele weltweite Strecken wurde. Einige Beispiele sind die Kanuslalom Weltmeisterschaft 1985/2003 und geplant 2022 zur 50-Jahr-Feier der Olympiastrecke am Eiskanal. Aber auch über 20 Kanuslalom Weltcups mit dem bewährten Ausrichtersteam der Kanu Schwaben sowie der Wildwasser Sprint WM 2011 und Europameisterschaften und viele weitere Großevents.

Daher gibt es langjährige Erfahrung und großes Engagement der bewährten Ausrichterteams.

Horst Woppowa und Hans Peter Pleitner sind als Delegationsmitglieder in Japan mit dabei.

## Die Kanusaison wurde in Australien eröffnet



Als einzige deutsche Starterin der Damen im Canadier Einer paddelte Elena Apel im Halbfinale auf den 21. Platz. Das Finale dominierten dann die Gastgeberinnen, die mit Jessica und Noemie Fox sowie Kate Eckhardt einen Dreifacherfolg feierten.

Am zweiten Finaltag der Kanuslalom-Wettbewerbe bei den Australien Open in Penrith verpasste Hannes Aigner in einem hochkarätig besetzten Finale die Bronzemedaille mit 0,19 Sekunden Rück-

stand nur denkbar knapp. Der Australier Lucien Delfour nutzte im Finale der besten Zehn seinen Heimvorteil souverän aus und siegte mit 5,61 Sekunden Vorsprung vor dem Tschechen Jiri Prskavec und dem Franzosen Boris Neveu. Mit Fabian Schweikert (13.), Stefan Hengst (20.), Samuel Hegge (38.) und Leo Bolg (40.) platzierten sich im Halbfinale vier weitere deutsche Herren unter den besten Vierzig der insgesamt 98 gestarteten Kajak-spezialisten aus 15 Nationen.

„Es ist ein sehr positiver Aspekt, dass wir schon zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr eine so genaue Positionsbestimmung bekommen. Die Sportler konnten ihre Leistungen gut abrufen.“ schätzte Bundestrainer Thomas Apel die Situation nach dem Ende der Wettkämpfe ein und fügte mit einem Schmunzeln hinzu: „Wir wollen möglichst vor dem scharfen Start in die internationale Saison im Mai unser Kontingent an vierten Plätzen abarbeiten und dann auf dem Treppchen stehen.“

Das Team des Deutschen Kanu-Verbandes trainiert nun noch weitere zehn Tage im „Whitewater-Stadium“ von Penrith, bevor dann im März die unmittelbare Vorbereitung der nationalen Qualifikationen in Deutschland beginnt. Diese finden in insgesamt vier Wettkämpfen am 28./29. April in Augsburg und am 5./6. Mai in Marktleeburg statt.

Quelle: DKV

Penrith bei Sydney ist ein beliebter Trainingsort der Kanuspezialisten aus aller Welt, wir erinnern außerdem an das Vorjahr an die Worldmasters Gesamtsiegerin Elisabeth Micheler-Jones um nur eine der erzielten Medaillen der Augsburger zu erwähnen.

### Erster Finaltag: Funk gewinnt Silber in Australien

Am ersten Finaltag der Australien Open in Penrith freute sich Ricarda Funk über ihren zweiten Platz zum Auftakt der Welttranglistenrennen der Saison 2018.

Hinter der Australierin Jessica Fox, die das Finale dominierte und mit 3,47 Sekunden Vorsprung gewann, sorgte Ricarda für die beste Platzierung des deutschen Teams während des ersten Wettkampftages.

„Der Finallauf war nicht optimal. Gleich am ersten Tor habe ich berührt und auch sonst bin ich nicht richtig in das Rennen gekommen. Aber jetzt bin ich trotzdem froh und glücklich, denn leicht war die Strecke heute nicht.“ sagte sie, kurz bevor sie zur Siegerehrung musste. Bronze ging an Kate Eckhardt, ebenfalls aus Australien.

Mit Caroline Trompeter stand eine zweite deutsche Kajakfaherin im Finale der besten Zehn. „Mit meinem achten Platz bin ich schon zufrieden. Wir haben in den letzten Tagen sehr viel und intensiv trainiert. Das steckt schon in den Armen. Außerdem weiß ich ja jetzt, was ich in den nächsten Trainingseinheiten noch üben muss. Aber das ziehen wir jetzt auch durch!“ gab sich Caroline zufrieden, aber auch kämpferisch. Knapp gescheitert war Selina Jones im Halbfinale. Als Vierzehnte der dreißig gestarteten Damen hatte sie nur 1,19 Sekunden Rückstand auf die Zehntplatzierte. „Schade, dass ich berührt habe. Sonst hätte es zum Finale gereicht. Ich bin aber insgesamt zufrieden mit meiner Leistung.“ sagte die 20jährige Augsburgerin.

Das Finale der Herren im Canadier Einer gewann der Franzose Denis Gargaud Chanut mit 1,01 Sekunden Vorsprung vor dem Slowaken Matej Benus. Dritter wurde Luka Bozic (Slowenien). Die deutschen Athleten hatten im Halbfinale kein Glück. Bester deutscher Starter wurde am Samstagvormittag Leon Hanika auf Platz 24. Franz Anton (28.) und Florian Breuer (30.) mussten nach verpassten Toren und den fälligen 50 Strafsekunden ihre Hoffnungen auf eine Finalteilnahme aufgeben.

Das Trainingsprogramm des Teams in Australien war bereits vor dem Rennen sehr hart und anspruchsvoll. Dabei wurde im Training bewusst keine Rücksicht auf die Wettbewerbe am Wochenende genommen. Andre Ehrenberg, der seit Januar als Bundestrainer für das Training der Damen verantwortlich ist, war mit dem Abschneiden seiner Athletinnen sehr zufrieden. „Wir wussten, dass vor allem die jüngeren Sportlerinnen noch nicht alle Passagen der anspruchsvollen Olympiastrecke von 2000 beherrschten. In den nächsten zwei Wochen können wir noch viel üben und Techniken ausprobieren.“ sagte Ehrenberg. Quelle: DKV

## Horst Woppowa wurde 70 Jahre jung

Horst Woppowa lud zur bayerischen Brotzeit mit Weißwürstel, Brezen und Bier ein und die Feier im Kreise seiner Kanuten war aus Anlass seines 70. Geburtstag sehr gut besucht. Keiner mochte es glauben, dass bei Horst nunmehr die Zahl mit einer 7.. vorne steht, so junggeblieben und fit wie er ist.

Seine treuen Weggefährten waren der Einladung von Horst gerne gefolgt, der bereits am Montag, 19.2.2018 seinen 70. Geburtstag feierte und die ganze Woche nicht aus dem Feiern kam, seine Müdigkeit vom Vorabend war aber wie weggeblasen, als er seine Schwabenskanutinnen und Kanuten um sich herum versammelt sah und eine launige Ansprache hielt.

Seine Frau Christa bewirtete die Gäste mit leckerer Brotzeit und es gab einen regen Austausch an Gemeinsamkeiten untereinander.

Marianne hatte ein Gedicht erstellt, Karl Heinz las aus seinem Buch über das verliehene Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland von Horst Wop-



Josef Janiger (links) überreichte Horst Woppowa ein vergoldetes Paddel

powa vor, Theo brachte mit seiner Mundharmonika einen großen Schwung in die Runde aber Josef Janiger hatte sich viel Mühe gemacht und ein – in der Ötz schwer geprüftes Paddel – in mühevoller Arbeit bearbeitet und vergoldet und wir hoffen sehr, Horst damit einmal auf dem Eiskanal paddeln zu sehen.

Die Geburtstagsrunde im Bootshaus rundete nun seine Feierwoche ab und wir werden noch lange von diesem Ereignis sprechen. Am 21.07.2018 findet das beliebte ARC Augsburg Rafting Challenge (Augsburger Stadtmeisterschaft) statt.

Also allerhand geboten. Es rührt sich immer was am Eiskanal.

Die Schwabenkanuten freuen sich schon sehr auf ihre Veranstaltungen und hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

## Jahreshauptversammlung der Kanu Schwaben am 27.02.2018 mit Neuwahlen

Ein Jahr ist Hans Koppold nunmehr der neue Abteilungsleiter bei den Kanu Schwaben und er konnte in seinem Jahresbericht nur Erfreuliches berichten. Der Kanuverein besteht aus 499 Mitgliedern – davon über 70 aktive Kinder und Jugendliche. Das letzte Jahr verlief – aufgrund der vier Veranstaltungen – sehr zufriedenstellend auch aus der Sicht des Schatzmeisters und die Weichen für das neue Jahr sind bereits gestellt. Übrigens – insgesamt waren es vier ICF Weltcups im Vorjahr (zwei Weltcup Finale im Wildwasser Sprint und Wildwasser Classic, ein Kanuslalom Weltcup sowie ein Boater Cross Weltcup – dies ist einmalig und besonders herauszustellen, denn in einem Jahr vier Weltcups auszurichten ist schon enorm für einen Kanuverein mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern).

Breiten Raum nahm natürlich die Bewerbung Augsburgs zur Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022 ein.

Es wäre das passende Geschenk zum 50. Geburtstag: Auf der Olympiastrecke am Eiskanal, errichtet für die olympischen Sommerspiele 1972, soll die Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022 ausgetragen werden. Doch dafür bedarf die Anlage einer Generalüberholung. Die Bewerbung als Austragungsort läuft, Ende März fällt die Entscheidung in Tokio – auch für die weitere Zukunft des Eiskanals. Ein weiterer Bewerber für die WM 2022 ist übrigens Ivrea/Italien.

Im Augsburg Stadtrat ist man sich seit letzter Woche einig: „Augsburg ist Kanustadt und das soll es auch bleiben“. Mit nur zwei Gegenstimmen erteilte das Gremium der Beschlussvorlage des Sportreferenten Dirk Wurm seinen Segen. Damit wäre der Weg für die Sanierung zumindest in finanzieller Hinsicht frei. Denn mit dem Beschluss wird die Verwaltung beauftragt, die



KS-Vorstand: (v.l.n.r.) Dr. Thomas Ohmayer, Hans Koppold, Merlin Holzapfel, Georg Oberrieser, Werner Moritz

18,5 Millionen Euro für die Renovierung zu den entsprechenden Haushalten anzumelden - zuzüglich der 1,3 Millionen Euro, die für die eigentliche Austragung der Slalom WM anfallen werden.

Der Sprecher der Eiskanal Allianz Hans Peter Pleitner wollte den Schwabenkanuten das Thema deshalb bei der Jahreshauptversammlung detailliert erläutern, aber er war in einer wichtigen Sitzung unabhkömmlich und so übernahm Horst Woppowa – der voll im Thema ist, die Information an die Anwesenden. Vieles stand ja in den Medien, aber aus erster Hand die Hintergrundinformationen zu erfahren, war den Mitgliedern wichtig und viele Fragen wurden beantwortet. Wie es mit dem Bootshaus aussieht bei einem Umbau, wie die Veranstaltungen ablaufen (die Wettkampfstrecke selbst wird ja bereits abschnittsweise saniert) und vieles mehr. Aber nach dem Besuch der Augsburg Delegation Ende März 2018 in Tokio wird man genaueres wissen, Vertreter von beiden Augsburg Kanuvereinen werden mit vor Ort dabei sein. Zudem versprach Hans Koppold gezielte Informationsabende zu dem Thema und es werden auch spezielle Arbeitskreise eingerichtet im Hinblick auf die WM 2022.

Zur Wahl standen der Ressortleiter Breitensport/Wildwasser Georg Oberrieser, Ressortleiter Marketing Merlin Holzapfel, Ressortleiter Finanzen Werner Moritz sowie die beiden Kassensprüferinnen Gisela Bickel und Friederike Hölschen-Schmidt, alle wurden einstimmig wiedergewählt und nahmen die Wahl an.

Die neue ist auch die alte Vorstandschaft mit Hans Koppold / Abteilungsleiter, Dr. Thomas Ohmayer / Leistungssport, Werner Moritz / Finanzen, Georg Oberrieser / Breitensport sowie Merlin Holzapfel/ Marketing+PR

Da in diesem Jahr wieder Veranstaltungen anstehen, wurde auf diese besonders in der Jahreshauptversammlung eingegangen und um Mitarbeit gebeten.

Den ersten Auftritt haben die Slalomspezialisten am 28. und 29. April 2018 bei den Weltmeister-Qualifikationen im Kanu-Slalom 2018. Bei diesem Wettkampf ermittelt der Deutsche Kanu-Verband auf dem Olympiakanal in Augsburg die besten nationalen Sportler, um diese an Kontinental- und Welttitelkämpfen an den Start zu bringen. In diesem Jahr geht es um die heiß begehrten Plätze für die Teilnahme an der Kanu-Slalom-WM auf der Olympiastrecke von Rio de Janeiro, den Europameisterschaften in Prag/Tschechien sowie der Junioren-/U23-WM in Ivrea/Italien und den Junioren-/U23-EM in Bratislava/Slowakei.

Im Mai geht es dann auf dem Olympiakanal weiter mit der Internationalen Deutschen Meisterschaft Kanu Freestyle und Boatercross am 26. und 27.05.2018.

Das Highlight des Augsburg Kanuslalom ist vom 06.-08. Juli 2018 mit dem ICF Kanuslalom Weltcup mit ICF Boatercross und tollem Rahmenprogramm.

Am 21.07.2018 findet das beliebte ARC Augsburg Rafting Challenge (Augsburger Stadtmeisterschaft) statt.

Die Jahreshauptversammlung war sehr informativ in allen Bereichen und die Mitglieder können sich in vielen Bereichen mit einbringen, ein tolles Angebot der Vorstandschaft! Einfach bei den jeweiligen Ressortleitern melden.

## Sportlerehrung der Stadt Augsburg

Die Stadt Augsburg vergab, vertreten von Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und Sportreferent Dirk Wurm, am Donnerstag, 01.03.2018 im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses wieder die Auszeichnungen für herausragende Sportlerinnen und Sportler – hier die Kanu Schwaben Sportlerinnen und Sportler aufgelistet – hoffentlich habe ich nicht etwas übersehen bei dieser Fülle von Auszeichnungen!

### Ehrung wegen folgender Leistungen:

#### Allgemeine Klasse (Aktive)

##### Weltmeisterschaft / Weltcups

**Hegge Noah:** Rafting, R6, Weltmeisterschaft, Bronzemedaille, Mannschaft, „Sprint“; Kanuslalom, Kajak Einer Junioren; Weltmeisterschaft, Goldmedaille, Mannschaft; Europameisterschaft, Bronzemedaille, Mannschaft.

**Bär Fabian:** Rafting, R6, Weltmeisterschaft, Bronzemedaille, Mannschaft, „Sprint“ (Beier Siegfried, Bundt Sebastian, Hegge Jonas, Lechelmeier Christian, Wöhr Ludwig).

**Breuer Florian:** Kanuslalom, Canadier Einer, „U23“ Bronzemedaille, Einzel; Europameisterschaft, „U 23“, Silbermedaille, Mannschaft.

**Hegge Samuel:** Kanuslalom, Kajak Einer, „U 23“, Goldmedaille, Mannschaft.

**Tasiadis Sideris:** Kanuslalom, Canadier Einer; Gesamtweltcup Sieger, Einzel; Europameisterschaft, Goldmedaille, Mannschaft.

**Füßer Sabine:** Wildwasser, Kajak Einer; Weltmeisterschaft Bronzemedaille, Mannschaft, „Sprint“; Deutsche Meisterin, Canadier Zweier Mix, Einzel, „Sprint“.

##### Europameisterschaft / Europa Cup

**Jones Selina:** Kanuslalom, Kajak Einer, „U23“, Silbermedaille, Mannschaft; Süddeutsche Meisterin, Einzel.

**Pohlen Eva:** Kanuslalom, Kajak Einer, „U23“, Silbermedaille, Mannschaft.

**Ohmayer Birgit:** Kanuslalom, Canadier Einer, Silbermedaille, Mannschaft.



V.l.n.r.: Paula Malchers, Philipp Süß, Emily Apel, Eva Pohlen, Dr. Kurt Gribl



V.l.n.r.: Sebastian Bundt, Ludwig Wöhr, Fabian Bär, Christian Lechelmayr, Normen Weber und Dr. Kurt Gribl

**Weber Normen:** Wildwasser, Canadier Einer, Silbermedaille, Mannschaft, „Classic“; Canadier Einer, Bronzemedaille, Mannschaft, „Sprint“; Canadier Einer, Deutscher Meister, Einzel, „Sprint“; Canadier Zweier, Bronzemedaille, Einzel, Sprint; Canadier Zweier, Bronzemedaille, Mannschaft, „Classic“; Canadier Zweier, Deutscher Meister, Einzel, „Sprint“.

##### Deutsche Meisterschaft

**Bernert Anne:** Kanuslalom, Kajak Einer, Mannschaft.

**Apel Elena:** Kanuslalom, Canadier Einer, Einzel.

##### World Masters

**Heckel Karlheinz:** Kanuslalom, Kajak Einer, „AK 50+“; Weltmeisterschaft, Goldmedaille, Mannschaft.

**Micheler Peter:** Kanuslalom, Kajak Einer, Weltmeisterschaft; „AK 50+“, Goldmedaille, Mannschaft; „AK 55+“, Goldmedaille, Einzel.

**Micheler Jones Elisabeth:** Kanuslalom, Kajak Einer, „AK 50+“; Weltmeisterschaft, Goldmedaille, Einzel und Mannschaft.

#### Jugend und Juniorenklasse

##### Deutsche Meisterschaft

**Apel Emily:** Kanuslalom, Kajak, Jugend, Einzel.

##### Süddeutsche Meisterschaft

**Süß Philipp:** Kanuslalom, Canadier Einer, Jugend, Einzel.

**Malchers Paula:** Kanuslalom, Kajak Einer, Juniorinnen, Einzel.

## Sportler des Jahres

Jedes Jahr ehrt die Stadt Augsburg ihre besten Athleten. Darunter Weltmeister, Deutsche Meister und Bayerische Meister – aus dem Profi- und aus dem Amateurbereich.



V.l.n.r.: Sideris Tasiadis, FCA Stefan Reuter, Fußballer Alfred-Finnbogason, AZ-Journalist Neuhäuser

Aus der Liste der erfolgreichen Athleten wählen Augsburger Sportjournalisten und der Verein Augsburg-Allgäuer-Sportpresse den Sportler des Jahres, die Sportlerin des Jahres und die Mannschaft des Jahres.

#### **Sportler des Jahres 2017 wurden mit überragender Punktzahl Sideris Tasiadis Kanu Schwaben.**

Aber auch eine Kanutin holte sich bei den Damen den Sieg Sportlerin des Jahres 2017 Ricarda Funk / KSV Bad Kreuznach.

Mannschaft des Jahres 2017 wurde der FC Augsburg/Fußball.

Einen Wermutstropfen gab es bei der sonst sehr schönen Veranstaltung, aufgrund der Warmwasser Trainingslager u.a. in Australien konnten etliche Kanuten nicht an der Sportlerehrung teilnehmen, da sie noch im Flugzeug saßen.

Nach der Ehrung und des Showprogramms ging es dann zum Buffet und viele Gäste freuten sich, mit den Sportlerinnen und Sportler direkt ins Gespräch zu kommen. Übrigens, die Augsburger Olympiasieger sind stets eingeladen und können aus der ersten Reihe das Geschehen gut mit verfolgen. Von den Kanu Schwaben waren anwesend: die Olympiasiegerin Elisabeth Micheler-Jones und der Olympiasieger Thomas Schmidt. Leider war der dritte Olympiasieger im Bunde – Alexander Grimm verhindert und konnte an dem Festakt nicht teilnehmen.



## Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko

☎ 08 21/66 62 17

peterpawlitschko@gmx.de

www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

## Vielversprechender Auftakt der Hallensaison – Südbayerische Meisterschaft

Unsere Kugelstößer sind verlässlich. Das bewiesen sie auch auf der südbayerischen Meisterschaft eindrucksvoll. Unser Neuzugang, Markus Schwerdtfeger, ehemals DLV-Kaderathlet, belegte fachfremd mit der Kugel den dritten Platz. Dabei stellte mit 14,92 Metern eine neue persönliche Bestleistung, im Sommer wird er dann wieder seiner Paradedisziplin, dem Diskuswerfen nachgehen. Genau zwei Meter vor Markus kam Dennis Edelmann mit 16,92 Metern auf den zweiten Platz. Dennis war damit nicht ganz zufrieden, es geht mehr, ein kleines technisches Problem hat sich eingeschlichen, was ihm momentan gut einen Meter kostet.

Absolutes Highlight war dann die Vorstellung von Aleksandar Askovic, der sich auf 6,82 Sekunden verbesserte und souverän den Titel holte. Was bedeutet diese Zeit? Einerseits die Qualifikation für die Deutschen Hallenmeisterschaften in Dortmund, ein Fingerzeig auf eine weitere Verbesserung in Richtung Freiluftsaison sowie "last but not least" Verbesserung des schwäbischen Hallenrekords um vier hundertstel Sekunden. Was jetzt noch fehlt ist der erhoffte deutsche Pass, um bei nationalen und internationalen Meisterschaften zu starten.

Ein weitere Neuzugang, Patrick Bruch, der aus Regensburg kam und jetzt in Augsburg studiert, lief die 60 Meter in 7,80 Sekunden.

Einen weiteren Titel erreichte Bodo Kürten über 400 Meter in sehr guten 54,69 Sekunden bei der männlichen U18. Auch hier haben Trainer und Athlet gute Arbeit geleistet.

Während Aleksandar den Titel im Sprint holte, sprang sein Vater, Zoran Askovic, Stabhoch und konnte sich mit 3,60 Metern auf dem siebten Platz behaupten.

Jonas Kempinger komplettierte unsere guten Ergebnisse mit der Kugel und einer neuen persönlichen Bestleistung mit 11,24 Metern. Mut bewies im 400 Meter-Lauf zu starten und eine 65ger Zeit zu laufen.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung am 18. 04. 2018

### Tagesordnung:

- Begrüßung und Abteilungsbericht
- Bericht des Kassenwarts und des Kassenprüfers
- Ausblick auf die Saison
- Anträge

Anträge bitte bis 10.04.2018 an die Abteilungsleiter schicken.

## Bayerische Hallenmeisterschaften in München

Topleistung durch Aleksandar Askovic. Im 60 Meter-Sprint Askovic pulverisierte er seine Bestleistung 12 Hundertstel. Seine neue schwäbische Rekordmarke liegt nun bei 6,70 Sekunden, was momentan den vierten Platz in der DLV-Bestenliste bedeutet. In der Kombination mit seiner seit kurzem erteilten deutschen Staatsbürgerschaft steht jetzt einem Start bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Dortmund nichts mehr im Weg. Seinen nächsten Titel holte Aleks am darauffolgenden Tag über 200 Meter. Hier besiegte er den letztjährigen bayerischen Meister und brauste mit neuer Hallenbestleistung von 21,46 Sekunden über die Ziellinie.

Über 400 Meter bewies Godo Kürten in neuer Bestzeit von 52,97 Sekunden, dass er zu den besten bayerischen Langsprinter gehört. ER wurde mit einem dritten Platz belohnt.

Leicht verbessert zeigte sich unser Kugelstößer Dennis Edelmann, dessen Saisonbestleistung jetzt bei 17,40 Metern steht.

Leider 20 cm zu wenig, um sich für die Deutschen in Dortmund zu qualifizieren. Vielleicht klappt es ja noch kurzfristig nächste Woche. Markus Schwerdtfeger war auch diesmal im Endkampf vertreten, mit 14,55 Metern blieb er etwas unter seiner persönlichen Bestleistung.

## Internationales Hallen-Meeting in Karlsruhe

Wegen seiner guten Leistungen in diesem Winter durfte Aleksandar in Karlsruhe mit der internationalen Spitzenklasse an den Start gehen. Auch hier konnte er überzeugen. Mit 6,73 Sekunden kam er seiner Bestleistung ziemlich nahe und wurde zudem nicht Letzter in einem hervorragenden Teilnehmerfeld.

## Deutsche Studentenmeisterschaften in Frankfurt

Diesmal lief es nicht optimal für Aleksandar Askovic. Nach Irritationen in der Vorrunde konnte er im Endlauf noch den dritten Platz in 6,80 Sekunden ergattern. Dennis Edelmann wollte sich für die Deutschen Hallenmeisterschaften qualifizieren, was leider nicht gelang. Mit 17,52 Metern blieb er acht Zentimeter unter der Norm. Deutlich weitere Versuche konnte er leider nicht stehen. Das bedeutete für Platz 5.

## Süddeutsche Hallenmeisterschaften in Sindelfingen

In Sindelfingen konnte Dennis Edelmann endlich die Quali für die Deutschen Meisterschaften realisieren. Mit 17,61 Metern stellte er seine Hallenbestleistung ein, was leider etwas zu spät kam, da die Meldefrist schon abgelaufen war.

## Erster Saisonhöhepunkt für Aleksandar Askovic in Dortmund

In Dortmund fanden in diesem Jahr die Deutschen Hallenmeisterschaften der Aktiven statt. Hätte man vorher Aleksandar gefragt, ob er es als Erfolg ansehe, in den Endlauf zu kommen, so hätte er dies sicher bejaht. Vor diesem Hintergrund gratulieren recht herzlich zu diesem großen Erfolg. Den Vorlauf in 6,75 Sekunden souverän gewonnen, dann im Zwischenlauf nur vom deutschen Rekordhalter, Julian Reus, geschlagen, aber in der Zeit von 6,69 Sekunden einen neuen schwäbischen Rekord erzielt, das ist schon Spitzenklasse. So muss Aleksandar und sein Trainer; Stefan Wastian, nicht damit hadern, dass er den Endlauf kurz nach dem Start wegen muskulärer Probleme abbrechen musste. Er gehört sicherlich zu den fünf besten Sprintern in Deutschland. Seine Muskulatur muss sich erst einmal an drei schnelle Läufe an einem Tag gewöhnen, aber daran arbeitet Aleksandar bereits seit einiger Zeit erfolgreich. Wir sind schon gespannt auf seine Freiluftsaison und wünschen ihm dabei viel Erfolg.

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2018: 07.05.2018

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

AUTOMOBILE

# TIERHOLD

VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48  
86179 Augsburg
☎ 0821 / 80 899-0  
☎ 0821 / 80 899-30
www.tierhold.com  
✉ info@tierhold.com

📧 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Tischtennis

gegr.1946

Dieter Stowasser  
Udo Baier  
Alfred Papp

☎ 08 21/51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86  
☎ 08 21/9 57 96

### Erste Mannschaft wohl nicht mehr zu retten

### Zweite sichert sich deutlich den Vizemeistertitel

Nur noch ganz geringe Chancen, den Klassenerhalt in der Kreisliga II zu schaffen, hat die **1. HM**.

Bei den noch ausstehenden 2 Spielen wären 2 Siege notwendig um minimale Hoffnungen aufrecht zu erhalten. Aber da es in einem dieser beiden Begegnungen gegen den Tabellenzweiten Kissinger SC II geht, ist die Möglichkeit 2 Siege einzufahren sehr gering.

Die Spielerabgänge in den letzten Jahren: Carsten Jakob, Christian Dubil, Alex Mair und zuletzt Eduard Eckstein konnten logischerweise nicht kompensiert werden.

Aber jetzt gilt es, die letzten beiden Spiele anständig über die Runden zu bringen und vielleicht doch noch das „Wunder des Klassenerhalts“ zu realisieren.

Ganz anders die Situation bei der **2. HM**. Bereits 2 Spieltage vor Schluss konnte der Vizemeistertitel in der Kreisliga IV gesichert werden.

Nur dem Tabellenführer TTC Friedberg V gelang es das Team um Patrick Scheel zweimal zu besiegen.

So konnte das Saisonziel – sich in der oberen Tabellenhälfte zu etablieren – deutlich übertroffen werden.

Herzlichen Glückwunsch an die Zweite!

#### Hier die einzelnen Ergebnisse:

#### 1. Herrenmannschaft, Kreisliga II West, Kreis Augsburg-Süd:

TSV Schwaben – TV Mering II 9:6  
1. Gröver 2:0, 2. Kohlert 2:0, 3. Stowasser 1:1, 4. Graff 1:1, 5. Geißlinger 1:1, 6. Fünfstück 1:1,  
Gröver/Stowasser 1:0, Kohlert/Graff 0:1, Geißlinger/Fünfstück 0:1.

SSV Bobingen II – TSV Schwaben 9:3  
1. Gröver 1:1, 2. Kohlert 1:1, 3. Stowasser 0:2, 4. Graff 0:1, 5. Geißlinger 0:1, 6. Fünfstück 0:1,  
Gröver/Stowasser 0:1, Kohlert/Graff 0:1, Geißlinger/Fünfstück 1:0.

TSV Schwaben – Polizei SV Augsburg 4:9  
1. Gröver 1:1, 2. Kohlert 0:2, 3. Stowasser 1:1, 4. Graff 0:2, 5. Geißlinger 0:1, 6. Fünfstück 1:0,  
Gröver/Stowasser 1:0, Kohlert/Graff 0:1, Geißlinger/Fünfstück 0:1.

TT Augsburg SG – TSV Schwaben 9:3  
1. Gröver 1:1, 2. Kohlert 1:1, 3. Stowasser 0:2, 4. Graff 0:1, 5. Geißlinger 0:1, 6. Fünfstück 0:1,  
Gröver/Stowasser 1:0, Kohlert/Graff 0:1, Geißlinger/Fünfstück 0:1.

TSV Schwaben – TTC Friedberg II 0:9  
1. Kohlert 0:1, 2. Stowasser 0:1, 3. Graff 0:1, 4. Geißlinger 0:1, 5. Fünfstück 0:1, 6. Wertzel 0:1,  
Kohlert/Graff 0:1, Stowasser/Wertzel 0:1, Geißlinger/Fünfstück 0:1.

Post SV Telekom V – TSV Schwaben 9:0  
1. Kohlert 0:1, 2. Stowasser 0:1, 3. Graff 0:1, 4. Geißlinger 0:1, 5. Fünfstück 0:1, 6. Wertzel 0:1,  
Kohlert/Graff 0:1, Stowasser/Wertzel 0:1, Geißlinger/Fünfstück 0:1.

#### Tabelle:

1. TSV Königsbrunn IV	28:4	6. TV Mering II	10:20
2. Kissinger SC II	23:9	7. SSV Bobingen II	8:22
3. TTC Friedberg II	22:8	8. SSV Anhausen II	6:20
4. Post SV Telekom V	21:7	9. Polizei SV Augsburg	6:22
5. TT Augsburg SG	20:8	10. TSV Schwaben	4:28

#### 2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV Ost (4er Mannschaften), Kreis Augsburg Süd:

TSV Schwaben II – SV Ottmaring II 8:2  
1. Wertzel 2:0, 2. Baiter 1:1, 3. May 2:0, 4. Scheel 1:1,  
Wertzel/May 1:0, Baiter/Scheel 1:0.

TSG Hochzoll IX – TSV Schwaben II 0:8  
1. Wertzel 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. May 1:0, 4. Scheel 1:0,  
Wertzel/May 1:0, Baiter/Scheel 1:0.

TSV Schwaben II – TSV Königsbrunn IX 8:0  
1. Wertzel 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. May 1:0, 4. Scheel 1:0,  
Wertzel/May 1:0, Baiter/Scheel 1:0.

TV Mering IV – TSV Schwaben II 3:8  
1. Wertzel 2:1, 2. Baiter 1:1, 3. Scheel 1:1, 4. Schilling 2:0,  
Baiter/Scheel 1:0, Wertzel/Schilling 1:0.

TSV Schwaben II – TTC Friedberg V 1:8  
1. Wertzel 0:2, 2. Baiter 0:2, 3. May 1:1, 4. Scheel 0:1,  
Wertzel/May 0:1, Baiter/Scheel 0:1.

#### Tabelle:

1. TTC Friedberg V	24: 0	5. TV Mering IV	8:16
2. TSV Schwaben II	20: 4	6. TSG Hochzoll IX	8:18
3. DJK Pfersee III	14:10	7. TSV Königsbrunn IX	7:17
4. SV Ried IV	10:14	8. SV Ottmaring II	5:17

Alfred Wengenmayr

**KAHN**  
FEINKOST  
... die besondere Adresse  
Annastraße 16  
Telefon 08 21/31 20 31

**PARTYSERVICE**  
Wir kommen auch zu Ihnen!  
Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50  
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de



Turnen

gegr.1847

Florian Schreiber

☎ 01 71/4 47 39 94

Von Florian Schreiber

## Die Turnabteilung gedenkt ihrem lang-jährigen Abteilungsleiter.

**Wir werden Dich immer im Herzen behalten.**



## Wer rastet, der turnt nicht

Kunstturnen ist der hochwertigste Rostschutz für die eiserne Gesundheit. Das klingt fast nach Turnvater Jahn, auf den diese moderne Sportart zurückgeht, die bereits seit den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit 1896 zum Programm der Kernsportarten gehört. Bei den Frauen sind das die Wettbewerbe am Boden, auf dem Schwebebalken, am Stufenbarren sowie beim Sprung.

Rost spielte bei den jungen Turnerinnen der Turntalentschulmeisterschaft in Illertissen keine Rolle, im Gegenteil. Mut, Eleganz und Kraft bewiesen sie alle am vergangenen Samstag. Für den TSV Schwaben Augsburg starteten in den verschiedenen Leistungs- und Alterskategorien Lia Menter, Daria Gorelov, Magdalena Mayer, Romy Hild, Mia Reimann, Emilia Papp, Leonie Barth, Polina Gorelov, Kiara Glatz, Emily Barth und Madita Mayr. Für sie war diese Meisterschaft neben wichtiger Wettkampferfahrung auch die erste Standortbestimmung dieser Saison. Die Leistungsdichte lag mitunter sehr dicht beisammen, so dass kleinste Fehler oder gar ein Absteiger am Schwebebalken gleich mehrere Platzierungen kosten konnten. Des einen Freud, des anderen Leid – vielleicht Neid? Nein, diese These wurde schnell entkräftet, sah man den freundlich unterstützenden Zusammenhalt der Mädchen untereinander, wenn einmal eine Übung nicht wunschgemäß gelungen war. Ganz besonders steht hierfür die Handschrift der hochkarätigen Trainerin Olga Peil vom TSV



Unsere Schwaben-Turnerinnen

Schwaben und von Ingo Hild, der zudem mit erst kürzlich neu erworbener Lizenz als Kampfrichter seine Zeit in den Dienst der Veranstaltung stellte.

### Die Ergebnisse im Einzelnen:



**Leistungsklasse 2 (9 – 12 Jahre):** Magdalena Mayer (Bild links Platz 1), Romy Hild (Platz 2), Mia Reimann (Platz 3), Emilia Papp (Platz 4), Leonie Barth (Platz 5)

**Leistungsklasse 3 (9 – 12 Jahre):** Lia Menter (Platz 3), Daria Gorelov (Platz 4)

**Altersklasse 7:** Polina Gorelov (Platz 1), Kiara Glatz (Platz 2)

**Altersklasse 8:** Emily Barth (Platz 2), Madita Mayr (Platz 3)

Auf dass die Scharniere dieser Turnfreundschaften nie rostig werden!

Florian Schreiber/Abteilungsleiter

### Sonderbeitrag von Karin Faig

## FÜR LUIS von seiner Dienstagabendturngruppe

Von nun an fehlt der, der „väterlich sorgsam“ die Turnseile bei uns zusammengehalten hat. Und Luis fehlt uns schon jetzt schmerzlich!

Der Männerplausch mit Klaus, unserem Trainer, in der Umkleidekabine. Die Beiden sind nämlich am Dienstag immer die ersten in der Halle. Die stets herzliche Begrüßung mit Umarmung und Lächeln ebenso, wie die anschließenden Nachfragen ums Befinden. Meist gab es dann für Luis schon vor dem eigentlichen Turnen einiges zu tun, denn er sah alles und brachte es – wenn möglich – auch gleich selbst in Ordnung: Probleme mit der Heizung, dem Licht, dem Vorhang, der Uhr oder aber mit rigorosen Falschparkern vor der Halle, die stets einen „lustigen Denkkzettel“ an die Windschutzscheibe bekamen.

Unser Dienstagturnen war ihm bis zuletzt wichtig – auch wenn Brigitte, seine Mattennachbarin manchmal ein „oich, oich, oich“ vernahm, so ließ Luis nur selten eine Übung aus. Bei uns hat er sich immer wohl gefühlt, er war der „Anker“ unserer Turngruppe.

Nach dem Training tauschten Dieter und er oft Witze in der Runde aus, sein Lachen ist mir noch im Ohr! Die Studenten nach uns konnten ihn alles fragen, Luis erklärte, zeigte und half auch selbst beim Geräteaufbau mit. Er war immer für die Studenten da und erzog sie zum sorgsamem Umgang mit den Turngeräten: „der Geräteraum ist ordentlich aufgeräumt zu verlassen“.

Auch am Stammtisch bleibt nun ein Stuhl leer, so dass Sabine und Erich das 1-Euro-Bierchen nun in Gedanken an Luis trinken werden.

In der Turnabteilung haben Generationen von TurnernInnen, Kindern und Enkeln die so gut organisierten Vereinsmeisterschaften durchlaufen und so mancher wird sich auch gerne an die wunderschönen Weihnachtsfeiern erinnern, zu denen Luis und Ella für die Turnabteilung eingeladen haben. In deren Vorbereitung und perfekten Ablauf haben beide über die Jahrzehnte viel Herzblut reingesteckt!

Legendär auch die Gartenfeste in Rettenbergen, zu denen Ella & Luis so oft eingeladen haben. Dort am Grill und in geselliger Runde hat sich Luis wohlgeföhlt und je später der Abend umso netter wurden auch die Geschichten und Anekdoten. Ja selbst eine Turnerehe hat sich dort angebahnt!

Wie sehr Luis seine Turnabteilung am Herzen lag, zeigt sich auch an der Vision und nachfolgender Gründung des Fördervereins Turnen.

Luis war ein äußerst vielseitig begabter, vorausschauend denkender, kluger Mann und Freund, der nach unserem letzten Gespräch am Telefon: „jetzt länger nicht mehr zum Turnen kommen wird“ – verbunden mit der Bitte allen Bescheid zu geben.

So bleibt uns nichts anderes übrig, als schweren Herzens nicht tschüß, sondern pfidi zu sagen, lieber Luis.



## Wintersport

gegr.1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10  
Handy 01 72/8 21 00 56

### Terminplan 2018

- 13. – 15.04.2018 Abschluss-Skifahrt Ischgl/ Kappf
- 28.04.2018 Abräumaktion auf der Hütte
- 11.04.2018 Plärrer Besuch im Binswanger Zelt
- 02.06.2018 Fuchsjagd für Kinder im Siebentischwald
- 17.06.2018 Familienradtour in die westlichen Wälder
- 14.07.2018 Wasserskifahren am Friedberger Bagger See
- 08.08.2018 Ausflug zum Ammersee mit dem Rad
- 05.09.2018 Besuch des Herbstplärrers
- 14.09.2018 Brauereiführung in der Brauerei Riegele
- 06.10.2018 Arbeitstour auf der Hütte
- 07.10.2018 Bergtour mit Hüttenfest
- 14.10.2018 Stadtführung Mörder – Räuber – Hexen  
Die Kriminalgeschichte Augsburg
- 09.11.2018 Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung
- 07. – 09.12.2018 St. Anton Skifahrt

### Schwaben-Skirennläufer Jürgen Bachmann auf dem Podium

Über 140 Rennläufer gingen in Hochfügen (Österreich) bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom und Super-G an den Start.

Bei sehr wechselhaften Wetterverhältnissen belegte Jürgen Bachmann (TSV Schwaben Augsburg) im Super-G in seiner Altersgruppen Rang zwei und im Slalom Platz drei. Im Riesenslalom konnte Jürgen mit einer Sekunde Rückstand auf den erst Platzierten den vierten Platz erreichen.



Da in keiner Altersgruppe ein anderer Rennläufer schneller war als Jürgen, bedeutete dies für ihn auch Rang zwei in der Gesamtwertung aller Männer und damit die deutsche Vizemeisterschaft. Zu diesen hervorragenden Ergebnissen gratulieren wir ihm Alle, und sagen Dank dass er unseren Verein in so hochklassigen Veranstaltungen vertritt.

Sein Aufwand für diese Ergebnisse ist enorm. Von September an steht Jürgen jedes Wochenende im Pitztal im Training. Bei dieser Leistung muss auch ab und zu unter der Woche ab Weihnachten am Neunerköpfe trainiert werden.

### Das erste Punkterennen für unsere jungen Rennläufer

Ende Januar startete unsere Jugend zum ersten Mal bei einem DSV-Punkterennen. Alexandra, Tim und René mussten

als „Punktlose“ jeweils am Ende ihrer Gruppen starten. Nach heftigen Schneefällen in den Tagen zuvor, konnten die Rennen zwar stattfinden, jedoch waren die Bedingungen für uns Läufer extrem schwer: ruppige Spuren und teils große Löcher im Lauf. Durch die hinteren Startnummern hatten die Drei es gleich beim ersten Rennen nicht leicht. Vorteil war, dass sie durch uns alte Hasen, die etwas früher starten dürfen, betreut werden konnten und so auf die Widrigkeiten des Laufes vorbereitet waren. Es taten sich trotzdem alle Skischwaben recht schwer und konnten keine erwähnenswerten Ergebnisse einfahren. Positiv war unsere Mannschaftstärke. Mit sechs Skischwaben waren wir zuletzt in Kindertagen unterwegs. Außerdem konnten sich alle, vor allem Stephan, im zweiten Rennen steigern und zum Teil Ihre Punkte verbessern. Leider stürzte René gleich zu Beginn des ersten Laufes und zog sich dabei eine schwere Verletzung zu. Wir wünschen Dir gute Genesung und, dass du bald wieder dabei sein kannst!

### Dolomitenskifahrt mit Stephan

Unser Organisationstalent Stephan bereitete den Skischwaben einen wunderschönen 4-tägigen Ausflug ins Herz der Dolomiten. Anfang Februar ging die Reise mit zwei Dutzend Skiverrückten los nach Moena in unser sehr nettes Hotel. Samstagmorgen starteten wir nach dem Frühstück nach Canazei um von dort die Sellaronda gegen den Uhrzeigersinn abzugrasen. Leider war das Wetter sehr schlecht, gegen Nachmittag klarte es jedoch auf und die nächsten Tage blieben beständig bis sehr schön. Den Sonntag verbrachten wir ein wenig ortsgebundener im weitläufigen Gebiet des Grödener Tals. Die Anfahrt erfolgte jedoch über die neu verbundene Abfahrt des Ciampac, den einige Skischwaben schon mit dem Mountainbike erleben durften. Bei Bombardino und Sonnenschein fühlten wir uns richtig wohl. Nachdem am Sonntagabend die Arbeitsbienen der Abteilung leider abreisen mussten, besuchten wir am Montag das Skigebiet San Pellegrino, welches alle übrigen Skischwaben staunen ließ. Wenig Leute und wunderbare Pisten, Sonnenschein und ein Wahnsinnsausblick krönten diesen Tag zum Schönsten der ganzen Reise.



Am Dienstag befanden wir uns im Skigebiet Obereggen, was auch beeindruckend war, leider aber etwas überlaufen. Beim Abschlussessen ließen es sich alle nochmal gutgehen und dann ging es ab nach Hause. Wir danken vor allem Stephan für die Organisation der Reise. Die Streckenführung war grandios und toll ausgewählt, so bekam jeder Einblick in die wunderschönen Ecken der Dolomiten. Danke auch an Roli für die Organisation der Fahrt und unsere Busfahrer Günther und Ottmar. Pressewart Tanja Frühmesser



### Plärrerbesuch am 11.04.2018

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf dem Plärrer. Tische sind ab 18.00 Uhr im Bierzelt Binswanger reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Info bei Roland Schneider

## Saisonabschluss-Skifahrt ins Skigebiet Ischgl

vom 13.– 15. April 2018

Endlich haben wir es geschafft eine Unterkunft und das passende Skigebiet für die Ski-Schwaben zu finden.

**Abfahrt:** mit unseren Kleinbussen am 13.04.2018 um 15.30 Uhr an der Müller Werkstätte in Königsbrunn, Keltenstraße 6

**Übernachtung:** im Hotel Restaurant Höllroah in Kappl (68,50 Euro Halbpension).

Bei größerer Beteiligung erweitern wir unsere Kleinbusse

**Anmeldung:** nach Möglichkeit sofort bei Stephan Peter unter Mobil 0171/7614292.

## Abräumaktion auf der Hütte

am 28.04.2018

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, einen Tag auf der Hütte anzupacken.

**Abfahrt:** 7.30 Uhr Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstr.6

**Anmeldung:** bei Stephan Peter Mobil 0171/7614292

## Fuchsjagd mit den Kindern

am 03.06.2018

Tanja Frühmesser richtet eine Kinderfuchsjagd mit dem Fahrrad oder zu Fuß im Siebentischwald aus. Ähnlich wie früher wird hier eine Strecke ausgeschildert mit Sägemehlpunkten und es müssen Fragen beantwortet werden oder Aufgaben erledigt werden. Natürlich kehrt man hinterher noch gemeinsam ein.

Wir bitten alle Kinder (evtl. mit Eltern) hier teilzunehmen, damit wir diese Tradition wieder aufleben lassen können.

**Anmeldung:** bei Tanja 0151/12846816

## Familienradtour mit Ottmar Moser

am 17.06.2018

Die westlichen Wälder werden an diesem Tag unser Ziel sein und die reizvolle Landschaft im Westen von Augsburg zu durchqueren. Zu dieser schönen Tour möchte ich Euch alle mit Freunden einladen.

Abfahren werden wir um 9.30 Uhr in Wellenburg an der Gaststätte

Ich würde mich freuen viele Schwaben begrüßen zu dürfen.

**Anmeldung:** bei Roland Schneider E-Mail: schneider@muellerwerkstaette.de oder Mobil: 0172/8210056.

## Wasserskifahren am Friedberger Baggersee

am 14.07.2018 mit anschließender Grillparty

Ab 11.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserskineulinge und unsere Profis können für zwei Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen.

**Anmeldung:** bei Roland Schneider unter Telefon 0821/813110 oder Mobil: 0172/8210056.



## Vereinsbus-Sponsorensuche

Liebe Mitglieder und Freunde der Skiabteilung, für unseren Vereinsbus suchen wir noch weitere Sponsoren. Wir würden uns sehr freuen, um den Erhalt des Rennsports und des Vereinsbusses, den einen oder anderen Wohltäter für die Skiabteilung zu gewinnen. Unsere Jugend wird diese Unterstützung mit erfolgreichen Ergebnissen zu schätzen wissen

Vielen Dank an die bisherigen Gönner, Inge Hoffmann und Wolfgang Halbeck für die Unterstützung.

## E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

E-Mail Adresse an: [info@muellerwerkstaette.de](mailto:info@muellerwerkstaette.de)

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2018: 07.05.2018

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff. E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6

86343 Königsbrunn

Tel.: 08231/2084

Fax: 08231/2086

[info@muellerwerkstaette.de](mailto:info@muellerwerkstaette.de)

[www.muellerwerkstaette.de](http://www.muellerwerkstaette.de)



 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**tfm**  
WOHNBAU

**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG**  
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0  
[www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München  
und der Firma Maresch Augsburg



## A-Göggingen: „Singold-Park“

Eigentumswohnungen - Penthäuser Energieausweis in Vorbereitung

## A-Pfersee: „Bei den Wertachauen“

Gewerbeflächen (Kauf und/oder Miete) Hz. Gas-Brennw. mit therm. Solaranl., Bj. 2017, EnEV 2014  
Anfniv. ab 1.1.2016.B: Endenergiebed. vorl. ca. 27,8 - 37,9 kWh/m<sup>2</sup>a, A bzw. A+, Energietr. Erdgas H

## Neusäß: „Beethovenpark“

Eigentumswohnungen - Penthäuser Energieausweis in Vorbereitung

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!